

# FAQ – digitale Bürgerinformationsveranstaltung

## Voerde-Friedrichsfeld & Wesel

In diesem Dokument finden Sie Fragen und Antworten aus der digitalen Bürgerinformation für Voerde-Friedrichsfeld und Wesel am 9. Oktober 2024.

### Allgemeines

#### **Warum wurde die Strecke nicht parallel an der A3 gebaut?**

Durch örtliche Zwangspunkte (u.a. Ortschaft Hamminkeln) und Trassierungsgrundsätze (Radien von Bahnkurven größer als Autobahnkurven) könnte eine Neubaustrecke nicht unmittelbar neben der BAB A 3 liegen, sondern würde mehr oder weniger nah zur Autobahn verlaufen. Da der verbleibende Bereich zwischen Autobahn und Bahntrasse kaum nutzbar wäre, würde diese Variante einen sehr hohen Flächenbedarf verursachen. Problematisch wäre bei Realisierung dieser Variante zudem der Anschluss der Stadt Oberhausen und die Schaffung einer neuen Bahntrasse in vorhandenen Bebauungsstrukturen. Nach Abwägung aller relevanten Aspekte wurde diese Variante nicht weiterverfolgt.

### Baumaßnahmen

#### **Wie viele Parkplätze sind für den provisorischen Bahnhof geplant?**

Die Anzahl der Platzplätze für den provisorischen Bahnhof orientiert sich an der bisher bestehenden Parkplatzanzahl am Haltepunkt Friedrichsfeld.

#### **Wird am provisorischen Bahnhof/P&R-Platz auch auf eine ausreichende Beleuchtung Rücksicht genommen (Stichwort: dunkle Jahreszeit)?**

Sowohl eine ausreichende Beleuchtung als auch die Barrierefreiheit wurden in der Planung des provisorischen Bahnhofs berücksichtigt.

#### **Wird der neue Bahnhof in Friedrichsfeld von beiden Seiten einen Zugang bekommen?**

Der provisorische Bahnhof wird nur einen Zugang von der Seite des Industrieparks bekommen. Der Haltepunkt Friedrichsfeld wird künftig zwei Zugänge erhalten. Der erste Zugang wird sich weiterhin dort befinden, wo er zuvor war. Darüber hinaus werden auf der Seite der Poststraße eine Aufzugsanlage sowie Rampen errichtet.

#### **Wird es am jetzigen Bahnübergang Wesel-Feldmark-Holzweg eine Über- oder Unterführung geben?**

Es wird eine Unterführung geplant.

#### **Warum die Beschränkung bis zum Bahnhof Wesel?**

Aktuell bündeln wir die Kapazitäten auf das große Bauvolumen zwischen Voerde-Friedrichsfeld und Bahnhof Wesel. Wir fokussieren uns auf die Sicherstellung aller Baumaßnahmen. Dies resultiert unter anderem auch daraus, dass noch nicht für alle Abschnitte das Baurecht vorliegt.

#### **Wann genau wird eine solche Info-Veranstaltung für Feldmark und Blumenkamp stattfinden?**

Anwohnende, die Fragen zu den Planungen für Feldmark und Blumenkamp haben, können gerne per E-Mail an [kontakt@emmerich-oberhausen.de](mailto:kontakt@emmerich-oberhausen.de) ihr Anliegen an uns richten oder einen Gesprächstermin im Infozentrum Friedrichsfeld vereinbaren. Wann genau eine solche Informationsveranstaltung für diese Abschnitte stattfindet, steht zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht fest. Wir informieren Sie auf den üblichen Wegen, sobald weitere Details feststehen.

#### **Wie breit wird der Fußgängerweg über den Wesel-Datteln-Kanal?**

Der Fußgängerweg wird auf ca. 2,5 Meter ausgeweitet.

#### **Wird der Fußweg über den Kanal erhalten bleiben und wird es während der Bauzeit ein Provisorium geben?**

Der Weg für Passant:innen über den Wesel-Datteln-Kanal wird ebenfalls erneuert und bleibt somit zukünftig erhalten. Während der Baumaßnahmen muss dieser allerdings im Rahmen der ersten Maßnahmen zurückgebaut werden.

#### **Wann wird die EÜ Poststr. erneuert?**

Die Arbeiten beginnen bereits im November 2024, jedoch werden die Auswirkungen auf den Verkehr erst ab Mai 2025 eintreten.

#### **Wird es Zeiträume geben, in denen sowohl Post- als auch Spellener Straße gesperrt sein werden?**

Ja, aufgrund der eingeschränkten Sperrpausen wird es leider zu Überschneidungen der Sperrungen kommen. Es handelt sich dabei um eine gleichzeitige Sperrung von einem Gesamtzeitraum von einem Monat, der jedoch auf mehrere einzelnen Wochen verteilt wird.

#### **Wie sollen bei einer parallelen Sperrung der Unterführungen Spellener Straße und Poststraße in Friedrichsfeld die Einhaltung der Hilfsfristen für Rettungskräfte und Feuerwehr gewährleistet werden?**

Wir haben uns zuvor mit der Stadt Voerde und der Feuerwehr abgestimmt, sodass die Feuerwehr daraufhin ein Konzept erarbeiten konnte. Dieses Konzept ermöglicht die Einhaltung der Hilfsfristen.

### **Sollte die Spellener Straße nicht breiter werden für zweispurigen Verkehr sowie beidseitigem Gehweg?**

Die Spellener Straße wird breiter, sodass auf der Seite, auf der zurzeit kein Weg ist, ein Radweg ergänzt werden kann.

### **Welche Besonderheiten gibt es bei der neu zu errichtenden Eisenbahnüberführung Kurt-Kräcker-Str.? Besonders störend ist das regelmäßige klappernde Geräusch der vorbeifahrenden Züge.**

Wir werden die Eisenbahnüberführung (EÜ) Kurt-Kräcker-Straße vollständig neu bauen. Im Zuge dessen werden wir auch die Gleisanlage mit sogenannten besohnten Schwellen und Schallschutzwänden erneuern. Davon ausgehend sollten störende Geräusche verringert werden, auch wenn diese ggf. von den jeweiligen Fahrzeugen ausgehen. Geräusche von defekten Bahnräumen / Fahrzeugen können damit nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

### **Wie kommen die Schüler westlich der Kurt-Kräcker-Straße westlich zur Schule am Fusternberg?**

Da die Kurt-Kräcker-Straße im Zuge der Baumaßnahmen zeitweise voll gesperrt werden muss, ist eine Überquerung über die Personenunterführung kurz vor dem Bahnhof oder auch im Bahnhof möglich. Sobald die kurzen Sperrungen der Straße abgeschlossen sind, wird es für Fußgänger:innen außerdem einen geschützten Tunnel geben.

### **Wird die Lippeverjüngung an der neuen Brücke wieder rückgebaut? Wir sind aufgrund von Hochwasser besorgt.**

Die Verjüngung wird bereits zurückgebaut. Im weiteren Verlauf der Maßnahme müssen wir jedoch erneut eine Verjüngung der Lippe herstellen, da wir im nächsten Sommer die Bestandsbrücken ausfahren werden. Dieses Vorhaben ist mit allen betroffenen Behörden abgestimmt und es existiert zudem ein Hochwasser-Alarm-Plan, sodass die Sicherheit gewährleistet ist.

### **Werden die Zäune bzw. die Abmauerung der bisherigen Grundstücksgrenze auf Kosten der DB umgesetzt?**

Diese Frage wird immer im Einzelfall ausgehend von der benötigten Inanspruchnahme der Flächen mit den jeweils betroffenen Eigentümer:innen geklärt.

### **Wofür sind die Widerlager?**

Widerlager bilden das Fundament einer Brücke. Sie nehmen die Kräfte der Brücke auf und verteilen diese so, dass die Standsicherheit der Brücke gewährleistet ist.

## **Streckensperrungen**

### **Ist das Projekt planmäßig fortgeschritten und ist nach den 80 Wochen wieder der "Normalbetrieb" zu erwarten?**

Nach der Sperrung von 80 Wochen ist wieder Normalbetrieb zu erwarten, da dann wieder zwei Gleise zur Verfügung stehen.

### **Inwiefern wird der gesamte Zugverkehr ausgedünnt, insbesondere der Güterverkehr?**

Es wird in allen Bereichen des Zugverkehrs eine Reduzierung geben. Teils werden jedoch auch Umleitungen in Anspruch genommen.

## **Schallschutz**

### **Werden die Bäume an den Gleisen besonders am Bahnhof in Friedrichsfeld gefällt, um die Schallschutzmauern zu errichten?**

Es wurden am provisorischen Bahnhof Friedrichsfeld Bäume gefällt, um die Zuwegung auf die Baustelle zu realisieren. Es gibt

auch Bereiche, in denen Bäume für das neue dritte Gleis sowie für die Schallschutzwände gefällt werden müssen, jedoch sind diese im Vergleich geringer. Generell gilt, dass wir nur dort Gehölze fällen, wo es unvermeidbar ist. Darüber hinaus sorgen wir für Ausgleichspflanzungen und halten selbstverständlich die Vogelschutzzeiten ein.

### **Wann beginnen die Arbeiten bzgl. der Schallschutzwände im westlichen Bereich des provisorischen Bahnhofs Friedrichsfeld?**

Die Schallschutzwände werden jetzt sukzessive gebaut. Allerdings muss der Bau der Schallschutzwände teilweise auf andere Baumaßnahmen wie den Arbeiten an den Gleisanlagen warten.

### **Wann kommt der Schallschutz im Bereich Wesel Bahnhof/Friedenstraße?**

Die Schallschutzwände werden im Verlauf ab nächsten Jahr realisiert.

### **Wieso kann der Schallschutz an den Häusern nicht schon längst erfolgen, wenn die Schallschutzwände schon nicht zeitnah gebaut werden können?**

Anwohnende, die dem Grunde nach Anspruch auf passiven Schallschutz haben, informieren wir entsprechend. Dies ist jedoch nur mit einem rechtskräftigen Planfeststellungsbeschluss möglich. Zudem nimmt das Informieren dieser Vielzahl an Personen Zeit in Anspruch. Sollten Sie noch kein Schreiben erhalten haben, bitten wir Sie noch um etwas Geduld.

### **Warum werden die Schallschutzwände nicht für die Stromerzeugung über Photovoltaik genutzt?**

Die Idee, Schallschutzwände mittels Photovoltaik-Kollektoren (PV) für die Energiewende nutzbar zu machen, ist naheliegend und grundsätzlich möglich. Allerdings gibt es derzeit keine Schallschutzwand-Systeme mit integrierter Photovoltaik-Nutzung.

Die aktuell für einen sicheren Eisenbahnbetrieb zugelassenen Schallschutz-Systeme (Pfosten, Elemente) verschiedener Hersteller sind allesamt ohne PV-Kollektoren zugelassen worden und deshalb nicht geeignet. Folgende Gründe sprechen bislang dagegen: Das Eisenbahnbundesamt (EBA) stellt hohe Anforderungen aufgrund der Sicherheit des Eisenbahnbetriebes an die Statik der Schallschutzwände. Außerdem muss die technische Befestigung der PV-Module der hohen dynamischen Beanspruchung durch die Druck-Sog-Wirkung der vorbeifahrenden Züge standhalten. Die Installation darf außerdem keine negativen akustischen Auswirkungen auf die Lärmschutzmaßnahme als solche nach sich ziehen. Auch ein nachträgliches Anbringen von PV-Kollektoren ist nicht zulässig, da hierdurch die Zulassung der Schallschutzwände erlischt. Derzeit unbeantwortet sind neben Fragen der Betriebssicherheit auch Fragen der Wirtschaftlichkeit PV-betriebener Schallschutzwände sowie entsprechende Vermarktungskonzepte für den gewonnenen Strom. Aus diesen Gründen konnten sich Schallschutzwand-Systeme mit integrierter Photovoltaik-Nutzung entlang von Bahnstrecken bisher nicht durchsetzen. Die DB AG beobachtet den Markt sowie die weitere technologische Entwicklung.

### **Was heißt Kosten erstatten? Muss ich einen Kredit aufnehmen, damit die Bahn ihrer Pflicht nachkommen kann?**

Für die Umsetzung der Schallschutzmaßnahmen gibt es im Falle eines Anspruches auf eine Lüftungseinrichtung gemäß schalltechnischer Objektbeurteilung zwei Wahlmöglichkeiten:

**1. Möglichkeit:** Der Antragsberechtigte bestätigt den Wunsch zur Umsetzung durch die Rahmenvertragsfirmen der DB AG. Der Antragberechtigte wird daraufhin von den Rahmenvertragsfirmen mit der Bitte kontaktiert, einen Aufmaß- bzw. Einbautermin zu vereinbaren. Der Antragsberechtigte muss danach nichts weiter veranlassen. Nach Durchführung der erforderlichen Schallschutzmaßnahme (Einbau der Lüftungseinrichtung)

werden die Kosten direkt zwischen der DB InfraGO AG und den Rahmenvertragsfirmen abgerechnet. Es ist keine Vorfinanzierung der Kosten seitens des Anspruchsberechtigten notwendig.

**2. Möglichkeit:** Der Anspruchsberechtigte bestätigt den Wunsch zur Umsetzung durch örtliche Handwerksbetriebe. Um eine Umsetzung durch örtliche Handwerksbetriebe zu ermöglichen, sollte der Anspruchsberechtigte mindestens drei prüffähige Kostenvorschläge (Angebote) leistungsfähiger Fachfirmen einreichen. Die Angebote müssen den Anforderungen aus den STOB wie zum Beispiel Fenster- bzw. Lüfterbeschreibung, Schalldämmmaß und Größe genügen. Die Angebote müssen außerdem in deutscher Sprache verfasst sein. Nach Prüfung auf Angemessenheit und Verhältnismäßigkeit wird ein Angebot der Kostenerstattung zugrunde gelegt. Um eine Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten ist es dringend erforderlich, dass eindeutig und erkennbar die entsprechenden Anforderungen gemäß der erstellten STOB, wie Schalldämmmaß, Größe und Material hervorgehen. Bei geforderten Schalldämm-Werten < 30 dB erfüllen die eingebauten Fenster mindestens die Anforderungen der SSK 2. Von dem beauftragten Ingenieurbüro erhält der Antragsberechtigte eine Baufreigabe mit Nennung des anerkannten Angebotsbetrages. Der Antragsberechtigte kann nach der Freigabe die Schallschutzmaßnahme durchführen lassen. Nach Durchführung der erforderlichen Schallschutzmaßnahmen wird/werden die Rechnung/en direkt durch den Anspruchsberechtigten beglichen. Die Kostenerstattung kann formlos unter Beigabe der Firmenrechnung/en im Original bzw. in der Zweitschrift bei dem beauftragten Ingenieurbüro beantragt werden. Die Durchführung vor Ort wird anhand der Antragsunterlagen vom beauftragten Ingenieurbüro geprüft. Im Nachgang werden dem Anspruchsberechtigten die erforderlichen Aufwendungen erstattet.

Wenn der Anspruchsberechtigte eigene Firmen beauftragen möchte, gibt es außerdem die Option in Absprache mit der DB InfraGO AG eine Abtretungserklärung auszufüllen (nach DB-Prüfung). In diesem Fall muss der Anspruchsberechtigte nicht in Vorkasse gehen und die DB rechnet mit der Firma direkt ab.

#### **Werden auch Zinsen für einen möglichen Kredit erstattet?**

Ein Anspruch auf Erstattung erhöhter Abschreibungen, Unterhalts- und Versicherungskosten besteht nicht. Anspruchsberechtigte haben die Möglichkeit, den Einbau von Rahmenvertragspartnern der DB durchführen zu lassen. In diesem Fall müssen Anspruchsberechtigte nicht in Vorkasse treten. Sollten sich Anspruchsberechtigte für Möglichkeit 2 entscheiden, gibt es die bereits beschriebene Option, eine Abtretungserklärung auszufüllen. Auch dann muss der Anspruchsberechtigte nicht in Vorkasse gehen und ggf. einen Kredit aufnehmen. Kreditkosten können infolgedessen nicht übernommen werden, da es dafür keinen rechtlichen Rahmen gibt und alternative Wege ohne Vorkassenleistung möglich sind.

#### **Wie lange dauert es, bis die Beträge ausgeglichen werden?**

Sollten sich Anspruchsberechtigte für Möglichkeit 2 mit Vorkassenleistung entscheiden, wird das beauftragte Ingenieurbüro Schallschutzprojekt Vogel (SPV) die Durchführung der Arbeiten vor Ort anhand der Antragsunterlagen prüfen. Im Nachgang werden den Antragsberechtigten die erforderlichen Aufwendungen erstattet. Allen Parteien, DB wie SPV, ist daran gelegen, diesen Prozess möglichst schnell abzuschließen. Eine Prüfung kann allerdings erst nach Abschluss aller Arbeiten erfolgen.

#### **Was ist, wenn bisher noch kein Schallschutz-Antrag gestellt wurde?**

Der Prozess läuft so ab, dass Anspruchsberechtigte ein Informationsschreiben des Ingenieurbüros erhalten. Darin befindet sich bereits ein vorgedruckter Antrag, den Anspruchsberechtigte bei der DB InfraGO AG einreichen können. Im Anschluss wird geprüft, welche Schallschutzmaßnahmen an den jeweiligen Gebäuden umgesetzt werden können. Den ersten Schritt müssen also nicht die Anwohnenden selbst tun, sondern wir bzw. das

Ingenieurbüro kommt unaufgefordert auf die Anspruchsberechtigten mittels dieses Informationsschreibens auf sie zu.

#### **Wie lange hat man Zeit, den Schallschutz am Haus umzusetzen?**

Grundsätzlich kann mit der Umsetzung der Schallschutzmaßnahmen in begründeten Fällen (zum Beispiel eine spätere Hausanierung) auch gewartet werden. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass nach Verstreichen der gesetzlichen Fristen (dreijährige Verjährungsfrist) die Bearbeitung des Eigentumsobjektes eingestellt wird. Dies ergibt sich aus dem § 195 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).

Im Interesse aller Beteiligten empfehlen wir daher eine möglichst zeitnahe Mitwirkung der Eigentümer:innen bei der Umsetzung der Schallschutzmaßnahmen.

#### **Und wieso muss geprüft werden, was erstattet werden kann? Wir haben doch schriftlich die Zusage, dass Schallschutz genehmigt wird oder zählt das nun nach den Jahren nicht mehr?**

Grundlage für den Einbau von Schallschutzfenstern, Lüftungseinrichtungen usw. im Rahmen des passiven Schallschutzes ist der jeweilige Planfeststellungsbeschluss. Die Berechnung der Geräuschpegel erfolgte unter Zugrundelegung der 16. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (16. BImSchV). Die Schalldämmmaße werden vorbehaltlich der Regelung im Planfeststellungsbeschluss nach der 24. BImSchV berechnet. Selbstverständlich bleiben getroffene Zusagen, die Anspruchsberechtigte per Informationsschreiben erhalten haben, bestehen. Wenn Sie sich für Möglichkeit 2 (s.o.) entschieden haben, muss das Ingenieurbüro SPV dennoch prüfen, ob die Durchführung vor Ort anhand der Antragsunterlagen geschehen ist. Wenn Sie sich für die Rahmenvertragspartner der DB entscheiden (Möglichkeit 1), entfällt diese Prüfung.

#### **Bis zu welchem Abstand zu den Gleisen werden den Eigentümer bzgl. Schallschutzmaßnahmen angeschrieben?**

Grundlage für den Einbau von Schallschutzfenstern, Lüftungseinrichtungen usw. im Rahmen des passiven Schallschutzes ist der jeweilige Planfeststellungsbeschluss. Die Berechnung der Geräuschpegel erfolgte unter Zugrundelegung der 16. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (16. BImSchV). Eine einheitliche Angabe gibt es also nicht, da nicht nur der Abstand der Gebäude zum Gleis ausschlaggebend ist. Wenn Sie wissen wollen, ob Sie Anspruch haben, melden Sie sich gerne per E-Mail an [kontakt@emmerich-oberhausen.de](mailto:kontakt@emmerich-oberhausen.de).

#### **Woher nehmt ihr die Referenzwerte für die Schallmessung? Bei uns war keiner zum Messen.**

Grundlage für den Einbau von Schallschutzfenstern, Lüftungseinrichtungen usw. im Rahmen des passiven Schallschutzes ist der jeweilige Planfeststellungsbeschluss. Die Berechnung der Geräuschpegel erfolgte unter Zugrundelegung der 16. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (16. BImSchV).

#### **Ist hier schon auf die Eigentümer in der Feldmark und im Blumenkamp zugegangen worden?**

Ein Teil der anspruchsberechtigten Eigentümer:innen in Wesel-Feldmark und Blumenkamp wurden bereits mittels eines Schreibens informiert. Nach und nach erhalten auch die übrigen Anspruchsberechtigten ein solches Informationsschreiben.

#### **Gibt es Erfahrungswerte zur Haltbarkeit besohlter Schwellen? Werden diese nach einiger Zeit erneuert?**

Die besohlten Schwellen sind vom Eisenbahnbundesamt (EBA) zugelassen und ihre Wirkung hält über einen Zeitraum von circa 40 bis 50 Jahren.

### **Wer kommt für die gesundheitlichen Folgeschäden auf aufgrund von Lärmbelästigung ohne Schallschutz?**

Die DB hält die gesetzlichen Grenzwerte mit Bau der Schallschutzmaßnahmen ein. Wenn Anwohnende dennoch gesundheitliche Schäden entwickeln, fällt dies nicht mehr in Zuständigkeit der Bahn.

## **SEV**

### **Warum der Haltausfall in Friedrichsfeld?**

Der Haltausfall in Friedrichsfeld wird durch den Umbau des Haltepunkts verursacht.

### **Der RE19 hält in 2025 nicht in Friedrichsfeld, der RE5 dreht derzeit oft in Oberhausen, Holten, etc. um, um Verspätung rauszuholen. Wie kann man sicher sein, auch wirklich pendeln zu können?**

Wir streben an, dass der RE 5 planmäßig bis Friedrichsfeld durchfährt. Leider können wir aus betrieblichen Gründen, zum Beispiel im Störfall nicht versichern, dass das vorzeitige Wenden des RE 5 künftig nicht eintritt. Diese Wendungen dienen der Stabilisierung der Linie.

### **Wie sollen denn die Busse des Schienenersatzverkehrs fahren, wenn die Poststraße oder die Kurt-Kracker-Straße gesperrt sind?**

Für solche Fälle werden bei Bedarf Umleitungen eingerichtet. Es findet ein enger Austausch zwischen allen Beteiligten statt. Falls sich dadurch die Haltestellen verlagern, werden wir Sie entsprechend informieren.

### **Läuft der Bahnverkehr zwischen Feldmark und Arnheim normal weiter?**

Während der eingleisigen Befahrbarkeit der Strecke findet der Bahnverkehr zwischen Feldmark und Arnheim weiterhin statt. Von der Totalsperrung ist dieser Bahnverkehr jedoch ebenfalls betroffen.

### **Wird es extra Fahrradtransporter als SEV geben?**

Leider können wir keine extra Fahrradtransporter anbieten. Die Möglichkeit der Mitnahme von Fahrrädern in den jeweiligen Bussen entscheiden die Busfahrer:innen situationsabhängig.

### **Es befinden immer so viele Leute auf der Friedenstraße in Wesel oder auf dem schmalen Bürgersteig. Kann man nicht einfach den Maschenzaun wegnehmen, damit die Leute mehr Platz für die Wartezone haben?**

Die hohe Personenanzahl hängt mit der hohen Anzahl der Busse zusammen. Dahingehend hat sich zum Beispiel die Friedensstraße bewährt. Eine Veränderung hinsichtlich des Zauns muss von der Stadt getroffen werden. Den Hinweis dazu nehmen wir auf und geben ihn entsprechend weiter.

### **Am Bahnhof Wesel hält der SEV auf der anderen Seite, nicht mehr am Busbahnhof. Bleibt das?**

Da der Busbahnhof nicht die entsprechenden Kapazitäten für die Fülle an Bussen hat, wird dies so bleiben müssen. Falls sich dies künftig ändert, werden wir Sie entsprechend informieren.

### **Warum wird der Bocholter zwischen Wesel und Bocholt als Schienenersatzverkehr gefahren? Wäre es möglich, den Bocholter als Dieseltriebwagen während der totalen Streckensperrungen zu fahren?**

Diese Möglichkeit wurde geprüft, jedoch gab es betriebliche sowie bauliche Gründe wie zum Beispiel Baumaßnahmen im selben Gleisbereich, die gegen dieses Vorgehen sprechen.

### **Warten die Züge (RE49/RE5), wenn der SEV aufgrund des Berufsverkehrs etc. Verspätung hat?**

Leider können die Züge nicht warten, da sie im Verlauf der Strecke sowie am Endziel eingetaktet wurden.

### **Haltausfall Friedrichsfeld bedeutet also, dass der Zug am provisorischen Bahnhof hält?**

Der RE5 sowie der RE4 9 werden den provisorischen Bahnhof bei Eingleisigkeit anfahren. Beim RE 19 entfällt in diesen Zeiträumen der Halt in Friedrichsfeld.

### **Gibt es eine SEV-Hotline, um zu erfahren, ob Busse zum Teil in den Abendstunden ausfallen?**

Eine solche Hotline gibt es nicht, da der SEV auch in den Abendstunden regulär geplant wird.

## **Sonstiges**

### **Es hieß, dass während des Baus seitens der Deutschen Bahn Beweissicherung zu eventuellen Schäden durchgeführt wird. Das schließt aber die Beweissicherung an den Gebäuden aus, richtig?**

Nein, unmittelbar vor Beginn der Baumaßnahme wird im Zuge eines Beweissicherungsverfahrens der Urzustand, das heißt der Zustand von potenziell betroffenen Gebäuden, Gebäudeteilen, Bauwerken und sonstiger für die Bauausführung genutzter Flächen, durch die jeweilige Baufirma mittels Protokolls und gegebenenfalls Zeichnungen sowie Fotoaufnahmen dokumentiert. Die Dokumentation wird dem Eigentümer zur Verfügung gestellt. Nach Abschluss der Baumaßnahme wird der Zustand erneut dokumentiert. Eventuelle Abweichungen zum Urzustand, das heißt Schäden, werden auf dieser Grundlage ermittelt und behoben, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen, insbesondere also ein ursächlicher Zusammenhang zwischen dem Schaden und der Baumaßnahme besteht. Insoweit wird der Urzustand wiederhergestellt. Die Kosten gehen zu Lasten der Vorhabenträgerin.

### **Was ist mit Ersatzunterkünften bei Wechselschichtlern/Schichtarbeit?**

Ersatzunterkünfte für Personen in Schichtarbeit müssen immer im Einzelfall entschieden werden. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf mit Ihrem konkreten Fall.

### **Heißt das, die 80 Wochen Bauzeit zählen nur von Oberhausen bis zum Bahnhof Wesel? Der Abschnitt nördlich zählt dann bauzeitlich noch mal extra?**

Für den Abschnitt nördlich von Wesel wird es einen Bauzeitraum nach den 80 Wochen geben. Konkrete Angaben können zurzeit noch nicht getroffen werden.